

# Partielle Änderungen

## 1.3.2 Planung

Bei der Planung der elektrischen Anlage müssen die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- **der Schutz von Personen, Nutztieren und Sachwerten entsprechend 1.3.1**
- **die richtige Funktion der elektrischen Anlage für die beabsichtigte Verwendung.**

# Partielle Änderungen

## 1.3.2 Planung

Informationen, die als Grundlage für die Planung erforderlich sind:

- 1.3.2.2 Kenngrößen der zur Verfügung stehenden Stromversorgung
- 1.3.2.3 Art des Bedarfs
- 1.3.2.4 Sicherheitsstromversorgung
- 1.3.2.5 Umgebungsbedingungen

# Partielle Änderungen

## 1.3.2 Planung

Die Anforderungen mit denen die Planung übereinstimmen sollte:

1.3.2.6 Querschnitt der Leiter

1.3.2.7 Typen von Kabeln, Leitungen und Verlegearten

1.3.2.8 Schutzeinrichtungen

1.3.2.9 Handlungen im Notfall

1.3.2.10 Geräte zum Ausschalten

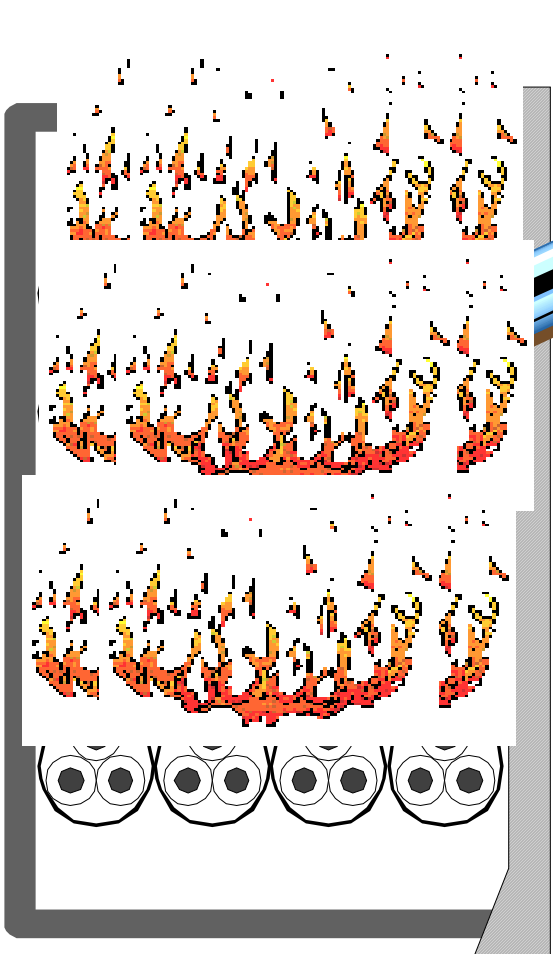
1.3.2.11 Vermeiden gegenseitiger Beeinflussung

1.3.2.12 Zugänglichkeit elektr. Betriebsmittel

# Beispiel Leiterbelastung



20 Kabel Tdc LNPE **1,5 mm<sup>2</sup>**  
**I<sub>N</sub> dauernd 10 A**



Strom	Zeit.	Temperatur
A	Min.	°C
10 Amp.	0	25
10 Amp.	20	49
10 Amp.	30	56
10 Amp.	55	<b>70</b>
10 Amp.	65	<b>75</b>

# Partielle Änderungen

## 1.3.3 Auswahl elektrische Betriebsmittel

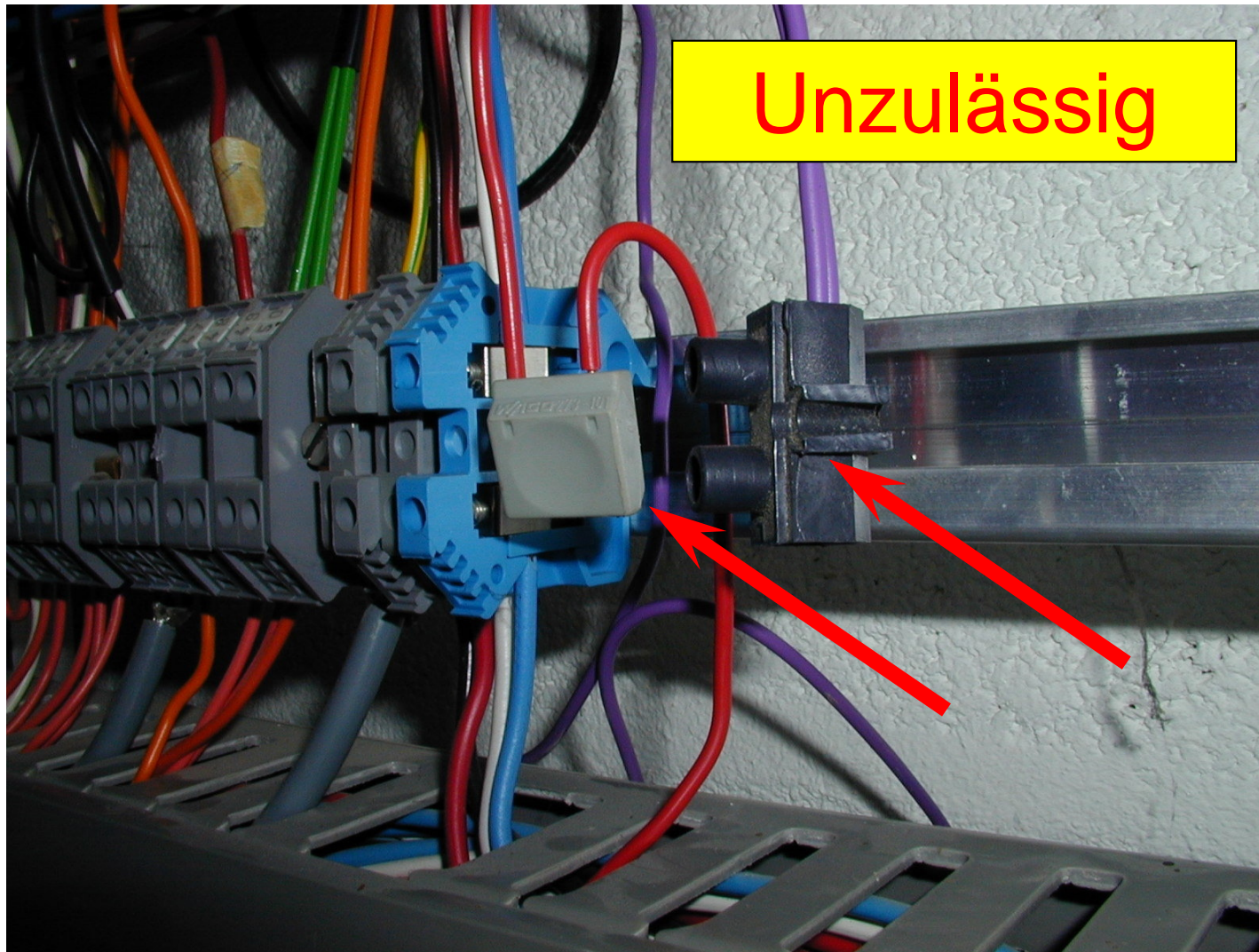
Jedes el. Betriebsmittel muss den zutreffenden internationalen und nationalen Normen entsprechen:

1.3.3.2 Kenngrößen

1.3.3.3 Bedienung der Anlage

1.3.3.4 Vermeidung schädlicher Einflüsse

# Auswahl der Betriebsmittel



# Quellennachweis

- NIN 2005
- NIV 2002
- EWN der Kantone SG, AR, AI, TG, GL, GR
- Info der elektrosuisse
- Paul Emilie Müller (Lehrmittel Technische Normen)
- Freiburgische Elektrizitätswerke, 1701 FREIBURG
- Ernst Feldmann NIN Know-how
- Alois Brülisauer BBM Kreuzlingen